




# Betoninspektor

**Anwendung:** Mittels einfachem Schnelltest kann geprüft werden, ob beim Verputzen des Beton Untergrundes mit einer vermehrten Blasen-/Lochbildung während der Applikation gerechnet werden muss.

**Eigenschaften:**

- Einfache und sichere Verarbeitung
- Schnelltest

Technische Daten:	
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	1,5 kg/Eimer
Schichtdicke	ca. 2 mm

**Zusammensetzung:**

- Bindemittel: Copolymerisat-Dispersion
- Zuschlagstoffe: mineralische Füllstoffe

**Grundlagen:** Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

**Verarbeitung:** **Analyse und Vorgehen**  
Wenn möglich mehrere Testflächen (3 – 5 Stk.) vorbereiten. Die kleine Glättetelle 2 x mit Bleistift abzeichnen.  
Fläche mit einem Betonklebeband abkleben.  
Auf die vorbereiteten Betonflächen ca. 2 mm Betoninspektor auftragen.  
Bereits nach ca.10 Minuten ist das Resultat sichtbar! Viele Blasen mit  $\varnothing \geq 5$  mm zeigen, dass der Untergrund vorbehandelt werden sollte. Wenn kaum Blasen sichtbar sind, kann der Untergrund direkt mit einem Fixit Produkt mit integrierter Haftbrücke beschichtet werden.

**Nachbehandlung:** Den Betoninspektor möglichst im nassen Zustand entfernen. Ansonsten muss bei einer späteren Beschichtung vorgängig eine geeignete Haftbrücke aufgetragen werden.

**Lagerung:** Im ungeöffneten Originalgebinde vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt mindestens 12 Monate lagerfähig.

**Besondere Hinweise:** Nicht unter +5 °C und über +30 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Bei Betonuntergründen darf die Restfeuchtigkeit nicht mehr als 3 Massen-% betragen.